Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **94 (1976)**

Heft 48: **ASIC-Ausgabe**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	*Objekt:* *PW: Projektwettbewerb* *IW: Ideenwettbewerb*	*Teilnahmeberechtigung*	*Abgabe (Unterlagenbezug)*	*SBZ Heft Seite*
Stiftung Alters- und Pflegeheim Bündner Herrschaft	**Altersheim in Maienfeld, PW**	**Fachleute, die im Kanton Graubünden seit mindestens 1. Januar 1973 ihr Wohn- oder Geschäftsdomizil haben oder im Kreis Maienfeld heimatberechtigt sind.**	Verl. bis 18. Jan. 77	1976/31/32 S. 469
Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh SO	Überbauung des Schulareals in Hofstetten, PW	Architekten, die im Berufsregister eingetragen sind und seit dem 1. Januar 1975 im Kanton Solothurn und Bezirk Arlesheim des Kantons Baselland Wohn- oder Geschäftssitz haben; Architekten, die seit dem 1. Januar 1975 im solothurnischen Leimental heimatberechtigt und im Berufsregister eingetragen sind.	1. Dez. 76	1976/31/32 S. 469
Einwohnergemeinde Thun BE	**Turnhallen für das Progymnasium, PW**	**Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1976 Wohn- oder Geschäftssitz im Amtsbezirk Thun haben.**	**3. Dez. 76 (10. Sept. 76)**	**1976/35 S. 512**
Einwohnergemeinde Herisau	**Überbauung «Obstmarkt» in Herisau, zweistufiger Wettbewerb**	**Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz zurzeit der Ausschreibung im Kanton Appenzell AR haben.**	**3. Dez. 76 (17. Sept. 76)**	**1976/34 S. 528**
Direzione delle costruzioni federali	Centro sportivo della gioventù a Tenero TI, PW	La partecipazione è estesa ai professionisti svizzeri, attivi nel campo dell'architettura e dell'urbanistica a) domiciliati nel Canton Ticino, in Mesolcina e in Val Calanca a partire dal 1. 7. 1975, b) professionisti originari del Canton Ticino, della Mesolcina e della Val Calanca con domicilio fuori Cantone.	10. Jan. 77 (25. Juni 76)	1976/25 S. 360
Gemeinde Bolligen BE	Gestaltung des Dorfzentrums Bolligen, IW	Fachleute mit Geschäfts- oder Wohnsitz in der Einwohnergemeinde Bolligen seit 1. Januar 1975.	28. Jan. 77 (ab 30. 8. 76)	1976/31/32 S. 469
Kath. Kirchgemeinde Steinhausen, ref. Kirchgemeinde des Kt. Zug	Kirchlicher Bereich des Gemeindezentrums, PW	Architekten, die im Kanton Zug heimatberechtigt sind oder seit dem 1. Juli 1975 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zug haben.	24. Jan. 77	1976/40 S. 605
W. A. de Vigier, London	Um- und Neugestaltung der de-Vigier-Häuser in der Altstadt Solothurn, IW	Fachleute, die im schweiz. Register eingetragen und heimatberechtigt in den Bezirken Solothurn, Lebern, Bucheggberg oder Kriegstetten sind oder seit dem 1. Januar 1974 dort Wohn- oder Geschäftssitz haben.	31. Jan. 77	1976/31/32 S. 469
Municipio di Montagnola	Centro intercomunale di scuola elementare, PW	Persone del ramo che hanno le qualifiche richieste dagli articoli 38 e 39 del regolamento di applicazione della legge edilizia cantonale, del 19. 2. 1973 domiciliate dal 1° gennaio 1976 nel Canton Ticino.	15. Feb. 77 (12. Juli 76)	
Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn	Oberstufen- und Primarschulanlage in der Schützenmatt, Solothurn, PW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1974 in den Bezirken Solothurn, Lebern, Bucheggberg oder Kriegstetten Wohn- oder Geschäftssitz haben.	4. März 77 (22. Nov. 76)	1976/44 S. 665
Banque de l'Etat de Fribourg	Siège central de la Banque de l'Etat de Fribourg, PW	Tous les architectes établis (domicile privé ou professionnel) dans le Canton de Fribourg au 1er janvier 1976.	31. März 77	1976/35 S. 512

Neu in der Tabelle

Einwohnergemeinde Obergösgen AG	Gestaltung des Ortskerns IW	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1976 im Kanton Solothurn wohnen, den Geschäftssitz haben oder verbürgert sind.	31. März 77	1976/48 S. 731
Graubündner Kantonalbank Chur	Verwaltungsgebäude in Chur, PW	Alle seit dem 1. Januar 1974 im Kanton Graubünden niedergelassenen Architekten, die ein Hochschuldiplom besitzen oder dem SIA bzw. dem BSA angehören oder im Schweizerischen Berufsregister der Architekten eingetragen sind.	30. April 77	1976/48 S. G. 178

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Wettbewerbsausstellungen

Genossenschaft Solothurnische Eingliederungsstätte für Behinderte Oensingen	Ausbildungs- und Eingliederungszentrum, zweistufiger Wettbewerb	26. November, von 16 bis 21 h, 27. November, von 13 bis 17 h, 28. November, von 10 bis 13 h.	1975/40 S. 632	1976/48 S. G. 178

Wettbewerbe

Verwaltungsgebäude der Graubündner Kantonalbank in Chur. Die Graubündner Kantonalbank veranstaltet einen Projektwettbewerb für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes in Chur. *Teilnahmeberechtigt* sind alle im Kanton Graubünden seit dem 1. Januar 1974 niedergelassenen Architekten, die ein Hochschuldiplom besitzen, oder dem SIA bzw. dem BSA angehören, oder im schweizerischen Berufsregister der Architekten eingetragen sind. Architekturfirmen mit Partnerschaft, die die Teilnahmebedingungen gemäss Art. 27 der Ordnung SIA 152 erfüllen, haben den Nachweis zu erbringen, dass die Partnerschaft bereits vor dem 1. Oktober 1974 bestanden hat. *Fachpreisrichter* sind Prof. J. Schader, Zürich, W. Stücheli, Zürich, A. Neininger, Zürich. Die *Preissumme* für sieben bis acht Preise beträgt 72 000 Fr. Für allfällige *Ankäufe* stehen zusätzlich 8000 Fr. zur Verfügung. *Aus dem Programm:* Erdgeschoss: Schalterhalle für 12 Schalter, Foyer, Portierloge, Kassenbüro, Maschinenraum, evtl. Ladengeschäfte; Obergeschosse: EDV-Abteilung, Abteilung landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft, Direktion, Organisationsabteilung, Liegenschaftenbüro, Werbung, Korrespondenz, Buchhaltung, Sparkassenabteilung, Inspektorat; oberstes Geschoss: Abwart, Schulungsräume, Erfrischungsraum, Nebenräume; Untergeschosse: EDV, Druckerei, Tresore, Räume für technische Installationen, Parkgarage. Die *Unterlagen* können bezogen werden.

- durch Voreinzahlung von 100 Fr. auf PC 70-216 der Graubündner Kantonalbank, Vermerk «Wettbewerb Engadinstrasse», oder
- durch Vorsprache und Hinterlage von 100 Fr. am Hauptsitz der GKB zu den Bürogeschäftszeiten (8 bis 12 und 14 bis 17 h).

Termine: Fragestellung bis 21. Januar 1977, Ablieferung der Entwürfe bis 30. April, der Modelle bis 7. Mai 1977.

Projektwettbewerb in zwei Stufen für das Ausbildungs- und Eingliederungszentrum für Behinderte in Oensingen. (SBZ 1975, H. 40, S. 632). Für die erste Stufe wurden 30 Projekte eingereicht. Das Preisgericht bestimmte neun Entwürfe für die Weiterbearbeitung in der zweiten Stufe. Ergebnis nach Abschluss der zweiten Stufe:

1. Preis (11 000 Fr.	mit Antrag zur Weiterbearbeitung) A. Barth und H. Zaugg, Schönenwerd; Mitarbeiter: M. Barth, H. Baumgartner
2. Preis (10 000 Fr.)	Hans Zangger, Zürich; Mitarbeiter: G. M. Bassin
3. Preis (9 000 Fr.)	Rolf Dreier, Feldbrunnen
4. Preis (5 800 Fr.)	Bert Allemann, Zürich
5. Preis (5 300 Fr.)	Etter und Rindlisbacher, Solothurn
6. Preis (4 900 Fr.)	Rhiner und Hochuli, Dulliken
7. Preis (4 400 Fr.)	G. Hildebrand, Lostorf, B. Rusterholz, c/o Rusterholz und Vonesch, Wangen
8. Rang	W. Thommen und Partner, Trimbach; Mitarbeiter: P. Itin
9. Rang	Steiger Partner AG, Zürich; Partner: Jürg P. Branschi, Mitarbeiter: Jörg Müller-Wenk

Jeder Teilnehmer an der zweiten Stufe erhielt zusätzlich eine feste Entschädigung von 4400 Fr. Fachpreisrichter waren W. Althaus, Bern, F. Buser, Bern, M. Jeltsch, Kantonsbaumeister, Solothurn, Max Ziegler, Zürich. Die Ausstellung im Restaurant Rössli an der Hauptstrasse in Oensingen dauert noch bis zum 28. November. Öffnungszeiten: Freitag, 26. November, von 16 bis 21 h, Samstag, 27. November, von 13 bis 17 h, Sonntag, 28. November, von 10 bis 13 h.

Conservatoire de musique de Lausanne (SBZ 1976, H. 13, S. 162). In diesem Projektwettbewerb wurden insgesamt 56 Entwürfe eingereicht. Wegen Verletzung von Programmbestimmungen in wesentlichen Punkten mussten 15 Projekte von der Preiserteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:

1. Preis (14 000 Fr.	mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Jacques Lonchamp, René Froidevaux, Lausanne; Mitarbeiterin: Josette Lambert-Lonchamp
2. Preis (13 000 Fr.)	Eric Musy, Paul Vallotton, Lausanne; Mitarbeiter: Ivan Kolecek
3. Preis (12 000 Fr.)	Jacques Dumas, Serge Pittet, Lausanne; Mitarbeiter: Danilo Mondada
4. Preis (10 000 Fr.)	Mario Bevilacqua, Jean-Daniel Urech, Hansjörg Zentner, Lausanne
5. Preis (7 000 Fr.)	J.-P. Borgeaud, R. Mosimann, G. Unghy, Pully; Mitarbeiter: B. Martin
6. Preis (6 000 Fr.)	Christian Eicher, Bussigny, Jean-Pierre Merz, Lausanne
7. Preis (4 500 Fr.)	Frédéric Brugger, Lausanne; Mitarbeiter: R. Dezes, E. Hauenstein
8. Preis (3 500 Fr.)	Pierre Bonnard, Lausanne; Mitarbeiter: René-Henri Blanc, Kutmann Ersan
Ankauf (2 500 Fr.)	Hans Schaffner, F. Schlup, Lausanne; Mitarbeiter: Kurt Roschi, Pierre Bavaud
Ankauf (2 500 Fr.)	Max Richter, Marcel Gut, Lausanne; Mitarbeiter: J. J. Boy de la Tour
Ankauf (2 500 Fr.)	Raymond Guidetti, Lausanne, Jean-Pierre Lavizzari, Pully
Ankauf (2 500 Fr.)	Zweifel und Strickler und Partner, verantwortlicher Partner: Robert Bamert; Mitarbeiter: Peter Geiger, Albert Metzger

Fachpreisrichter waren Kurt Aellen, Bern, Max Lechner, Zürich, Bernard Meuwly, Lausanne, Paul Morisod, Sitten, Claude Wasserfallen, Lausanne. Die Ausstellung ist geschlossen.

Pfarreizentrum Sarnen Kirchhofen. In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden fünf Projekte beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (1100 Fr.)	Max Mennel, Sarnen
2. Preis (1000 Fr.)	Auf der Maur & Burch, Sarnen
3. Preis (900 Fr.)	Paul Dillier, Sarnen

Ferner erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von 1000 Fr. Das Preisgericht beantragte, die beiden erstprämiierten Entwürfe überarbeiten zu lassen. Nach der Überarbeitung wurde der Entwurf von Max Mennel zur Ausführung empfohlen. Fachpreisrichter waren Walter Rüssli, Luzern, Walter Trutmann, Kantonsarchitekt, Sarnen, Damian Widmer, Luzern. Die Ausstellung ist geschlossen.

*

Die Ankündigung des Ideenwettbewerbes **«Dorfkernplanung Obergösgen»** befindet sich im Textteil auf Seite 731.